Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 90. Donnerstag den 28. Juli 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung,

Lieferung von Salzsäcken für das Jahr 1837 betreffend.

1) Die Lieferung von 139000 Salzsäcken, welche für die Salinen-Faktoreien zu Neusalzwerk, Königsborn, Werl, Sassendorf, Salzkotten, Westernkotten und Gottesgabe im Jahre 1837 erforderlich sind, soll am 25ten August dieses Jahrs in Parthien von 1100 bis 46000 Stück durch Submission und nöthigenfalls durch Lizitation, verdungen werden.

Die desfallsigen Bedingungen und Proben können bei den Königlichen Haupt-Aemtern zu Münster, Telgte, Minden, Paderborn, Rheine und Coesfeld, so wie bei den ebengenannten Faktoreien und bei den resp. Neben-Zoll- und Unter-Steuer-Aemtern zu Bochold, Steinfurt, Lengerich, Warendorf, Bielefeld, Oldendorf, Rahden, Gütersloh, Beckum, Lüdinghausen, Hamm, Brakel, Arnsberg, Olpe, Siegen und Berleburg angesehen werden.

Münster den 23. Juli 1836.

Der Geheime Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor,

In Vertretung: Der Regierungs-Rath,

Ziegler.

2) Am 19. Juli curr. ist am Wege, welcher von der Wolbecker Straße ab nach St. Mauritz führt, auf einem Kamp die Leiche eines neugebornen Kindes aufgefunden worden.

Dieselbe war in ein rothgeblümtes baumwollenes Hals- oder Taschentuch gehüllt, und dort in einem ohnlängst aufgeworfenen Erdwalle verscharret, wahrscheinlich aber von Thieren ausgewühlt und zu Tage gebracht.

Soviel bei der Verstümmlung der Leiche, der der rechte Arm und theilweise das rechte Bein fehlte, und bei deren schon weit vorgeschrittener Verwesung davon erkennbar geblieben, war es die Leiche eines reifen neugebornen Kindes mit schwarzbraunen Haaren.

Da die Mutter des Kindes bisher nicht hat ermittelt werden können, so fordern wir jeden, welcher im Stande ist, darüber Auskunft zu geben, auf, ohne Zeitverlust bei uns oder der nächsten Polizei-Behörde darüber Anzeige zu machen.

Münster den 23. Juli 1836.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Goesen. Dahme, Act.

Diebstahl.

3) In der Nacht vom 21. auf den 22. Juli sind von einer im Kirchspiele Nienberge gelegenen Bleiche folgende Gegenstände, als:

a. Vier Tischtücher, gezeichnet H. S.;
b. Fünf Paar Strümpfe, gezeichnet C. L.;
c. 19 theils Handtücher, theils Servietten, zum Theil mit C. L., zum Theil mit H. L. gezeichnet;
d. Sechs Hemde, gezeichnet J.;
e. Drei weisse baumwollene Frauen-Unterröcke;
f. Fünf Paar Frauen-Strümpfe, gezeichnet J.;
g. Drei Paar Socken ohne Zeichen,

entwendet worden.

Warnend vor dem Ankauf dieser Sachen, fordern wir jeden auf, alles dasjenige, was zur Wiederherbeischaffung des Gestohlenen oder zur Entdeckung des Thäters dienen könnte, entweder der nächsten Polizei-Behörde oder uns unverzüglich anzuzeigen.

Münster den 24. Juli 1836.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Goesen. Dahme, Act.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Am 1. August curr. Vormittags 9 Uhr sollen im Oberlandes-Gerichts-Gebäude verschiedene Prätiosen, Medaillon und Gold- und Silbersachen meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

5) Am Donnerstage als den 4. August curr., Vormittags 9 Uhr anfänglich, sollen in dem Hause des Wirthschafters Hollweg zu Wolbeck allerhand Hausgeräthe, als:

Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Oefen, Betten, Leinenzeug, Kupfer und Zinn-Geschirre, mehrere Küchengeräthe, eine Doppelflinte, eine gezogene Büchse, sodann eine Kuh, ein Ackerwagen, ein Pflug und ein Fischerkahn,

den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden; welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Münster den 25. Juli 1836.

Aus gerichtl. Auftrage: Karsch, Actuar.

---

6) Am Dienstage den 2. August curr. Vormittags 10 Uhr sollen in der Wohnung des Johann Kosthorst genannt Schlettmann zu Werth allerhand Hausgeräthe, Bettwerk, Kühe, Schweine, ferner mehrere Früchte auf dem Felde, als Roggen, Hafer und Kartoffeln, meistbietend gerichtlich verkauft werden.

Bocholt den 24. Juli 1836.

Aus Auftrag: Reigers, Actuar.

---

7) Am Montage den 1. August d. J. Vormittags 8 Uhr sollen bei dem Zeller Wigger, Kirchspiels Epe:

30 Scheffel Gesai mit Roggen, 2 Scheffel dito mit Gerste, 2 Scheffel dito mit Hafer, ein Ackerwagen und mehrere Kühe,

im Wege der Execution an den Meistbietenden verkauft werden, welches Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Ahaus den 26. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: Gansz.

Oeffentliches Aufgebot.

8) Folgende Urkunden sind ihren Eigenthümern abhanden gekommen:

1. Eine Schuldurkunde vom 9. Juli Eintausend sechshundert fünf und siebenzig (1675) worin der Graf Johann Adolph von Bentheim Tecklenburg bekannt, dem Fürstlich Münsterschen und Gräflich Bentheimschen Rentmeister Johann Bernard Krebs die Summe von zweitausend Rthlr. aus Darlehn schuldig zu seyn. Die Urkunde ist von dem Grafen Hans Adolph zu Bentheim, Alhardt Diederich von Harde, Hermann von Diepenbrock und B. C. A. Lüninck unterschrieben und besiegelt.
2. Eine gleichfalls von dem Grafen Hans Adolph zu Bentheim Tecklenburg ausgestellte, von ihm selbst und Alhardt Diederich von Harde, wie Hermann von

*

Diepenbrock unterschriebene und besiegelte Schuldverschreibung vom 5. März Sechszehnhundert Achtzig, ausgestellt demselben Johann Bernard Krebs über eine Anlehne von Zweihundert Rthlr.

Auf den Antrag mehrerer Interessenten werden nun alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an diese Urkunden zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, diese Ansprüche binnen drei Monaten und spätestens in dem

auf den 3. September 1836 Vormittags 10 Uhr

vor dem hierzu Deputirten, Herrn Referendar Schmitthenner an ordentlicher Gerichtsstelle angesetzten Termine anzumelden und zu begründen.

Ein jeder, der sich demgemäß nicht gemeldet haben wird, soll mit seinen Berechtigungen an jene Documente ausgeschlossen und ihm ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die Documente selbst aber für amortisirt und weiter nicht gültig erklärt werden.

Zu Bevollmächtigten werden die hiesigen Justiz-Commissarien Ludorff und Rinteln bezeichnet.

Münster den 11. Mai 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

9) Das in Buer sub Nro. cat. 32 belegene Wohnhaus der Eheleute Schneider Wilhelm Karte und Maria Catharina geborne Nolde, abgeschätzt zu 168 Rtl. Berl. Cour., soll zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe in Termino

den 1. September 1836 Nachmittags 3 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Unbekannte Real-Prätendenten haben spätestens im Termine bei Vermeidung der Präclusion ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

10) Das den Eheleuten Johann Heinrich Strotmann gehörige, im hiesigen Kirchspiele Bauerschaft Brochtrup sub No. cat. 29 belegene Haus nebst Breilskamp, abgeschätzt zusammen nach Abzug der Lasten zu 346 Rthlr. 2 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll

am 1. September d. J. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Unbekannte Real-Prätendenten haben zugleich ihre Ansprüche bei Verlust derselben anzumelden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

11) Der sub Nro. cat. 40 in Hegerort Kirchspiels Holtwick gelegene Kotten Wenning von 3 Morgen 110 □ Ruthen 45 Fuß Holz-, 3 Morgen 55 □ Ruthen 15 Fuß Acker-, und 8 Morgen 6 □ Ruthen Heide-Grund, abgeschätzt zu 591 Rtl. 27 Sgr. 7 Pfenn., so wie der sub No. cat. 26 daselbst gelegene Kotten Brunstering von 85 □ Ruthen 60 Fuß Holz-, 30 □ Ruthen Garten-, 113 □ Ruthen 50 Fuß Wiesen-, 9 Morgen 168 □ Ruthen 85 Fuß Acker- und 11 Morgen 70 □ Ruthen 20 Fuß Heide-Grund, abgeschätzt zu 1093 Rthlr. 13 Sgr. 1 Pfenn., zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am Mittwochen den 16. November curr. Vormittags 10½ Uhr

an Ort und Stelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

12) Auf dem Ober-Post-Amte ist eine Zusammenstellung allgemeiner Bestimmungen und Nachrichten für Correspondenten und Reisende rc. für 2 Sgr. das Exemplar zu haben.

Münster den 21. Juli 1836.

13) Am Sonnabend als den 30. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Hofe der Garde-Hotel-Kaserne, im Krummen-Timpen, alte unbrauchbare Krippen, Raufen und Treppen an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Münster den 27. Juli 1836.

Königl. Garnison-Verwaltung.

14) Am künftigen Montage den 8. August l. J., Vormittags 9 Uhr anfänglich, werden an der hiesigen Domprobstei die in den Gartenbeeten stehenden perenniren-den Blumen und Gewächse, auch etliche Mistbeetbehälter, mit den darin befindlichen Ananas-Pflanzen, sodann tragende Obst- und Feigenbäume, beim Meistgebot verkauft werden.

Das Verzeichniß hierüber wird mit dem Westf. Merkur ausgegeben, kann auch bei dem Unterzeichneten abgeholt werden.

Münster den 26. Juli 1836.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

Hafer-Verkauf.

15) Am Montage den 1. August d. J. des Nachmittags um 3 Uhr sollen auf dem vor dem Neubrücken-Thore an der Coerstiege, unmittelbar hinter den Gärten links, belegenen Kamp des Metzgers Schmedding 4 Maltsaat vorzüglich guten Ha-

fer auf dem Halme aus freier Hand meistbietend verkauft werden. Kauflustige ladet hierzu ein.

Münster den 27. Juli 1836. Wittwe Schmedding.

16) Wegen eingetretener Verhinderung wird das im Dorfe Albersloh sub Nro. cat. 28 unmittelbar am Kirchhofe gelegene Haus nicht am 29. Juli, sondern am Freitage den 5. August Vormittags 10 Uhr mit dem daselbst sub Nro. cat. 41 gelegenen Hause an Ort und Stelle durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft werden.

Münster den 25. Juli 1836.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

17) Am Montage den 1. August d. J. des Vormittags um 10 Uhr sollen auf dem den Geschwistern Roelen gehörenden, vor Ludgeri Thor gleich hinter den Gärten, links am Wege nach der Loddenheide gelegenen Kamp 15 Scheffel Einsaat mit Roggenfrüchten und 13 Scheffel Einsaat mit Gerste aus freier Hand durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster den 25. Juli 1836. G. B. Schepers, Notar.

18) Am Dienstage den 2. August d. J. des Vormittags um 9 Uhr sollen aufm Hause Forst Kirchspiels Amelsbüren fünf Pferde, fünf Rinder, zwei Ackerwagen, ein Stürzkarrn und sonstige Ackergeräthschaften, wie auch 50 Scheffel Einsaat mit Haferfrüchten und 12 Scheffel mit Gerste aus freier Hand mit dem Meistgebot verkauft werden.

Münster den 23. Juli 1836. G. B. Schepers, Notar.

19) Am Freitage den 29. d. Mon. Nachmittags 4 Uhr soll auf dem hinter dem Neuenkruge, rechts an der Chaussee belegenen Kamp der Wittwe Gastgebers Winkelsett circa 4½ Malter Einsaat vorzüglich guter Hafer auf dem Halme meistbietend verkauft werden.

Münster den 22. Juli 1836.

20) Am Samstage den 30. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr wird auf Kückmanns Colonat Kirchspiels Roxel eine Partie Roggen und Hafer auf dem Halme meistbietend verkauft werden.

21) Am Montage den 1. August Nachmittags 4 Uhr werden auf dem 2. Kamp rechts in der Querstiege vom Wolbecker Wege nach St. Mauritz 4 Malter Einsaat Hafer mit dem Meistgebot verkauft werden.

Münster den 26. Juli 1836. G. Meyer, Commissionair.

22) Am Dienstage den 2. August Nachmittags 4 Uhr sollen auf dem großen Dahlkamp die dem Bäcker Herrn Lepper gehörenden Haferfrüchte, so wie auf dem kleinen Dahlkamp 5 Stücke Klee meistbietend verkauft werden.

Münster den 26. Juli 1836. G. Meyer, Commissionair.

23) Ich finde mich zu der Warnung veranlaßt, irgend jemanden meiner Angehörigen ohne mein Vorwissen etwas zu borgen, indem ich solche Schulden nicht anerkennen und nicht bezahlen werde.

Münster den 20. Juli 1836. Died. Rahmer.

Tatenhausen.

24) Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs am 3. August ist bei mir um 2 Uhr großes Mittagsessen und Abends Ball, wozu ich höflichst und ergebenst einlade.
A. Helling, Gastwirth.

25) Die Schullehrer-Wittwenkasse hat 1600 Thaler zu 4 pCt. gegen sichere Hypothek auszuleihen.
C. Halsband, Pfarrkaplan.

26) Schöne Doppelgewehre, feines Jagdpulver, Patentschroot und Kupferhütchen empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Nottuln den 25. Juli 1836. Clemens Eckholt.

27) Nebst den gewöhnlichen chemischen Feuerzeugen verfertige ich jetzt auch sehr bequeme und sichere Taschenfeuerzeuge, das Stück zu 1½ Sgr. Schwarze u. rothe Dinte, Glanzwichse in bester Qualität sind stets zu den billigsten Preisen vorräthig, Schachtelwichse bei Parthien, aber nur auf Bestellung von 130 Stück.
B. A. Rolinck, Frauenstraße Nro. 236.

28) Rothenburg Nro. 27 stehen Zimmer zu vermiethen.

29) Gegen Ende Mai ist ein Ring gefunden worden. Das Nähere sagt die Expedition des Westfäl. Merkurs.

30) Beste Braunschweiger Saucissen 7½ Sgr. p. Pf. und 4¼ Pf. p. Rtl. bei
J. Tuchmann, Rosenstraße.

31) Wöchentlich frische holl. Ostheringe empfiehlt billigen Preises
J. Th. Winckelsett in der Frauenstraße.

32) Jede Woche neue holl. Ostheringe bei M. L. Bonsen.

33) Frische holländ. Ostheringe bei W. H. Hoeter.

34) Frische holländ. Ostheringe bei J. J. Schulte unterm Bogen.

35) Frische holländ. Ostheringe bei H. Pinner.

Verlobungs-Anzeige.

36) Die Verlobung unserer Tochter Elise mit dem Pfarrer Herrn Friedrich Stapenhorst zu Mettingen zeigen wir unsern Freunden und Bekannten ergebenst an.
Lengerich den 20. Juli 1836. Superintendent Smend.
Friderike Smend, geb. Hasenkamp.

Geburts-Anzeige.

37) Heute wurde meine Frau, geb. Wiedhold, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches Verwandten und Freunden ergebenst anzeigt
Stadtlohn den 17. Juli 1836. v. Szymanowitz.

Todes-Anzeige.

38) Gott hat es gefallen, meine so innig geliebte Gattinn, geb. Elisabeth Meiners, am 21. d. M. zu sich zu nehmen. Vorbereitet und gestärkt durch die Heilsmittel unserer heil. Religion starb sie ruhig und Gott ergeben, nach einer mehrjährigen Unterleibskrankheit an einem hinzugetretenen Fieber, im bald vollendeten 46. Jahre ihres Lebens und im 27. unserer so glücklichen Ehe. Sie war mir hienieden Alles, unsern Kindern die beste Mutter, u. in ihrem Leben und Leiden eine wahre Christin.

Verwandten und Freunden diese Trauer-Anzeige, mit der Bitte, der Seele der Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Münster den 26 Juli 1836. Scheffer-Boichorst, Justiz-Rath.

Marktpreise zu Münster,

im Juli 1836,

vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
27.	1	14	—	1	2	—	1	2	—	1	3	—	—	20	—	—	28	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) A. Janssen mit Gem., Senator a. Neustadt im Hollsteinschen. O. Hellen mit Fam. u. Francke, Partik. aus Amsterdam. A. Groos a. Frankf., E. Wippe a. Bremen, C. Wollf a. Barmen, Ostwald a. Iserlohn, Kaufl.

Nölcken: (im Münsterschen Hofe) Freifrau von Böselager, Baron v. Böselager zu Eggermühlen. Kramer, Kaufm. a. Frankf. a/M.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Hunfeld, Kaplan aus Glandorf.

Bei Tüshaus: (Telgterstraße) Kruse, Kaufm. a. Wetteringen. Richter, Bürgerm. aus Gronau. Mad. Reymann u. Schwester a. Ahaus. Bucholz, Kanzlist u. Bödicker, Dr. a. Haselünne. Meyvewer, Uhrmacher a. Ibbenbühren.